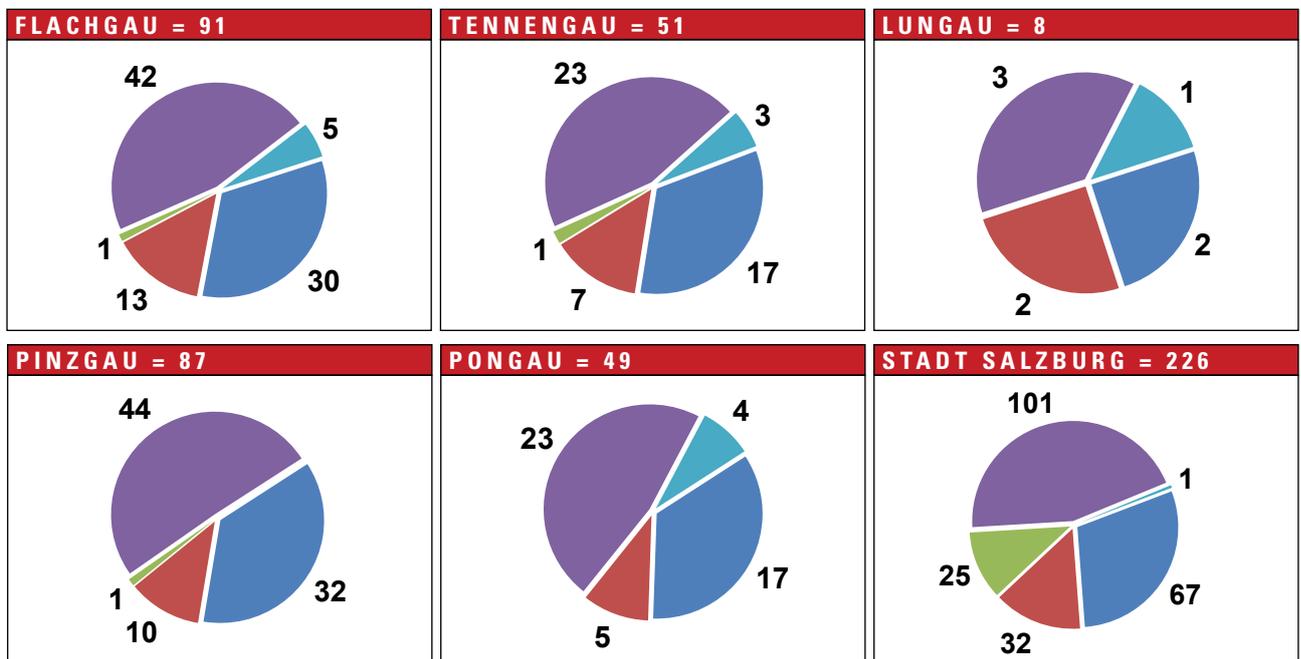
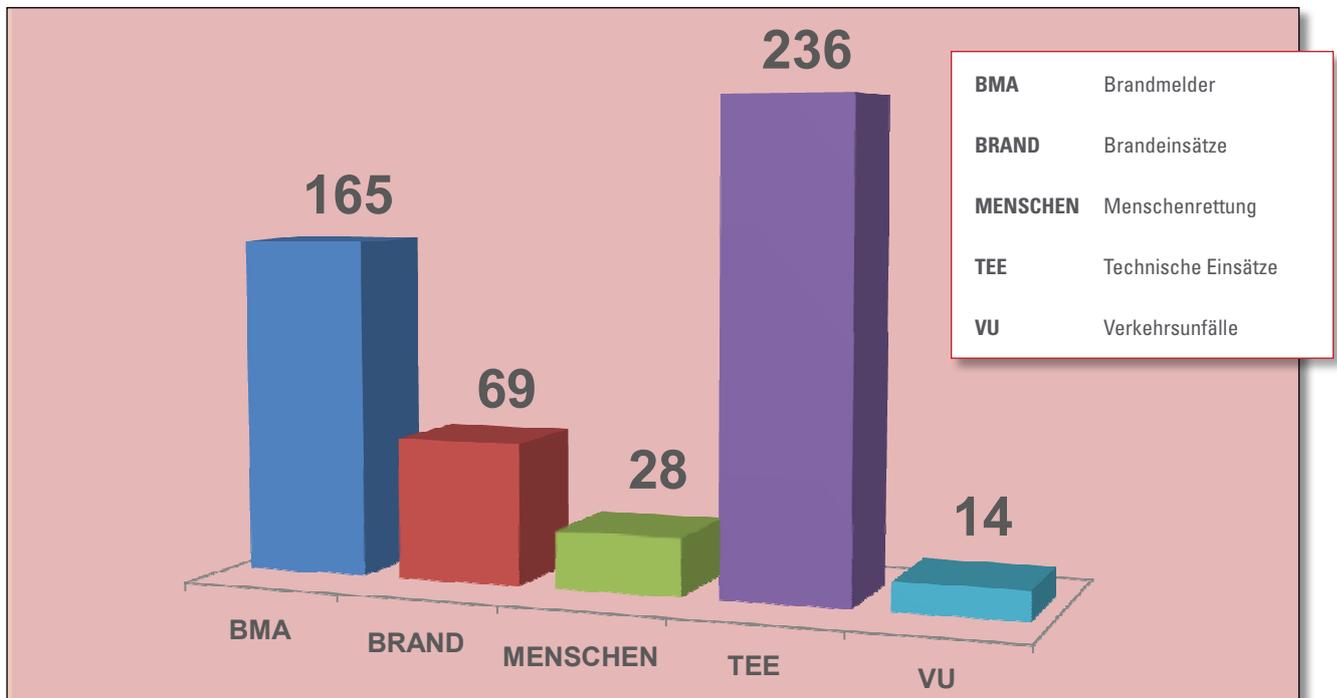




NEWSLETTER

512 alarmierte Einsätze

Zeitraum: 1. Oktober bis 31. Oktober 2011



Veranstaltungen an der Landesfeuerweherschule

Statistik der Landesfeuerweherschule für Oktober 2011

LEHRGÄNGE

03	Atemschutzlehrgang	53 Teilnehmer
01	Feuerbeschau-, Kommissionsdienstlehrgang	19 Teilnehmer
01	Fortbildungslehrgang 1	36 Teilnehmer
01	Funkbeauftragtenlehrgang	18 Teilnehmer
02	Funklehrgang	39 Teilnehmer
01	Grundausbildungslehrgang	37 Teilnehmer
01	Maschinistenlehrgang	22 Teilnehmer
01	Seminar Berechtigung Feuerwehrführerschein 5,5 Tonnen	24 Teilnehmer
01	Seminar Taktischer Einsatz von Wärmebildkameras	40 Teilnehmer
01	TLF Lehrgang	23 Teilnehmer
01	Verkehrsreglerlehrgang	23 Teilnehmer
14	Gesamt	334 Teilnehmer

BETRIEBSBRANDSCHUTZAUSBILDUNG

01	BSB Modul 1	31 Teilnehmer
01	BSB Modul 2	31 Teilnehmer
01	BSB Modul Sprinkler	11 Teilnehmer
03	Gesamt	73 Teilnehmer

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

	Hausführung Feuerwehrjugend Oberhöchstadt	14 Teilnehmer
	Hausführung Kreisfeuerwehrverband Rhön-Grabfeld	40 Teilnehmer
	BSW Fortbildung Salzburg AG	19 Teilnehmer

ATEMSCHUTZLEISTUNGSPRÜFUNG IN DER LFS SALZBURG

Am 15.10.2011 wurde wieder eine Atemschutzleistungsprüfung an der Landesfeuerweherschule Salzburg durchgeführt. Insgesamt traten 32 Trupps zur Leistungsprüfung in den jeweiligen Stufen an. Zur Stufe 1 Bronze traten 17 Trupps an, wobei 16 Trupps, darunter auch ein Trupp aus Südtirol, die Prüfung erfolgreich ablegten und somit das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze erhielten. Zur Stufe 2 Silber meldeten sich 11 Trupps. In dieser Stufe erreichten alle angetretenen Trupps die Vorgaben und erhielten das ASLA in Silber. Die höchste Stufe 3 Gold absolvierten 4 Trupps. Auch sie wurden für die perfekt durchgeführten Tätigkeiten mit dem ASLA in Gold belohnt.

Für langjährige Tätigkeit als Bewerber bekamen:

- 2 Bewerber das Bewerber- Verdienstzeichen Stufe II
- 1 Bewerber das Bewerber- Verdienstzeichen Stufe III
- 9 Bewerber das Bewerber- Verdienstzeichen Stufe IV



Rettungsgasse ab 1. Jänner 2012 Pflicht! Schnellere Zufahrt der Einsatzkräfte erhöht Überlebenschancen

Rettung, Feuerwehr und sonstige Einsatzkräfte sind um bis zu vier Minuten schneller vor Ort, die Überlebenschancen von Unfallopfern steigen um bis zu 40 Prozent. Die Rettungsgasse rettet Leben! Rettungsgassen sind ab 1. Jänner 2012 bei Staubildung Pflicht auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen bzw. Autostraßen.

Was ist eine Rettungsgasse?

Kommt es auf Autobahnen oder Schnellstraßen bzw. Autostraßen zu stockendem Verkehr oder Stau, sind alle Verkehrsteilnehmer verpflichtet, eine Rettungsgasse zu bilden. Auf zweispurigen Fahrbahnen ordnen sich alle Fahrzeuge auf der linken Spur parallel zum Straßenverlauf am linken Fahrbahnrand ein, alle anderen weichen so weit wie möglich an den rechten Rand aus, auch auf den Pannestreifen.

Dasselbe System gilt auf drei- oder mehrspurigen Fahrbahnen. Alle Fahrzeuge auf der äußersten linken Spur fahren so weit wie möglich nach links. Alle anderen Spuren fahren so weit wie möglich nach rechts.

Idealerweise bilden Personenkraftwagen, Motorräder, Lastkraftwagen oder Busse Kolonnen, stehen parallel zur Fahrtrichtung und halten ausreichend Sicherheitsabstand, auch zum vorderen Fahrzeug.

So entsteht die sogenannte Rettungsgasse, die ausschließlich von Einsatzfahrzeugen (Polizei, Feuerwehr und Rettung), Fahrzeugen des Straßendienstes oder vom Pannendienst befahren werden darf.

Achtung: Die Bildung einer Rettungsgasse ist nicht nur dann notwendig, wenn ein Unfall als Ursache der Verzögerung auftritt. Auch die freie Durchfahrt von Einsatzfahrzeugen zu anderen Einsatzorten oder Krankenhäusern muss gewährleistet werden.

5 neue Einsatzfahrzeuge für Salzburgs Feuerwehren

GEFÄHRLICHE STOFFE FAHRZEUG - LfV SALZBURG/ STANDORT SCHWARZACH



Taktische Bezeichnung: GSFA
Aufbaufirma: Empl



Fahrgestell: Mercedes Atego 1226 AF
Abnahme: 10.10.2011 bei der Fa. Empl

RÜSTLÖSCHFAHRZEUG - FF ST. MARTIN IM TENNENGEbirge



Taktische Bezeichnung: RLFA 3000
Aufbaufirma: Rosenbauer



Fahrgestell: MAN TGM 18.340
Abnahme: 10.10.2011 bei der Fa. Rosenbauer

TANKLÖSCHFAHRZEUG - FF ELSBETHEN



Taktische Bezeichnung: TLFA 3000
 Aufbaufirma: Seiwald



Fahrgestell: Mercedes 1629 AF
 Abnahme: 26.09.2011 bei der Fa. Seiwald

TANKLÖSCHFAHRZEUG - FF OBERTRUM



Taktische Bezeichnung: TLFA 3000
 Aufbaufirma: Seiwald



Fahrgestell: MAN TGM 18.340
 Abnahme: 20.10.2011 bei der Fa. Seiwald

MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUG - FF KRIMML



Taktische Bezeichnung: MTFA
 Aufbaufirma: Iveco Magirus



Fahrgestell: Mercedes Sprinter 319 CDI
 Abnahme: 29.09.2011 in der LFS Salzburg